

109-4-611

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo 109-4/611
Čj. _____
Přílohy 7 listů

7 listů 4.4.2009 Juvl

ST S

IV. D - 111b/41.

W=Fuhrungshauptamt
Der Chef des Sanitätsamtes

Berlin W 15, den 2.10.1941
Knefbeckstraße 43/44
Sentruf 91 86 41

Betreff : W-Obersturmführer d.R. Hussmann
Bezug : Ihre F.S. vom 3.9. und 30.9.41, diess.
F.S. vom 2.10.41
Anlagen : ohne

An
W-Gruppenführer F r a n k

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 3. OKT. 1941
Tel. P

P r a g

Gruppenführer !

Wie ich Ihnen mit Fernschreiben vom 2.10.41
bereits mitteilte, ist mir Ihr Fernschreiben vom
3.9.41 versehentlich erst jetzt vorgelegt worden.
Auf Grund einer persönlichen Rücksprache zwi-
schen W-Gruppenführer Hoffmann und W-Gruppenführer
Jüttner hatte ich bereits vorher veranlasst, dass
der W-Obersturmführer Dr. Hussmann am 30.8.1941 nach
Iglau in Marsch gesetzt worden ist.

Heil Hitler !

Genzken
W-Brigadeführer.

S. d. d.

l. 5/10.41.

B

6/10

St. S. IV L - 111 8 / 41

2

Fernschreibstelle

R.-Prot. Nr. 3131

□ □ □

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:	P 93/10
Aufgenommen:	Datum: 19	
Datum: 27. 19 4	um:	
um: def 2005	an:	
von: Hussmann	durch:	
durch:	Rolle:	

Bemerkte:

Fernschreiben:

SS-FUEHRUNGSHAUPTAMT NR. 79 2.10.41 1940 = KR =

== UEBERMITTELT DURCH SS-STOKDTR PRAG NR. 1892 2.10.41 2000

GROSCH == runa (vom Absender auszufüllen) mungsort)

AN SS-GRUPPENFUEHRER FRANK PRAG ===

BETR.: SS-OSTUF. DR. HUSSMANN AUS IGLAU =

BEZUG: IHR FS VOM 3.9.41 =

ZU OBENGENANNTEN FS WIRD MITGETEILT., DASS SS-OSTUF DR.

H. DEN TROPENKURS BEREITS AM 30.8.41 ABGEBROCHEN HAT UND

AM GLEICHEN TAGE NACH IGLAU WIEDER IN MARSCH GESETZT WURDE.

IHR FS . VOM 3.9.41 IST VERSEHENTLICH ERST JETZT IN MEINE

HAENDE GELANGT . BRIEF FOLGT. ==

DER CHEF DES SS-SAN. AMTES DER WAFFEN SS BERLIN =

GEZ: GENSKEN SS-BRIGADEFUEHRER +++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanchluss des Auftraggebers

St. G. 17.8 - 111 8/41

3

Prag, den 27. September 1941.

1. FS.

An
W-Brigadeführer Genzken,
W-Führungshauptamt (W-Sanitätsamt),
B e r l i n W 15,

Knesebeckstrasse 43.

Betr: W-Obersturmführer Dr. Hussmann aus Jglau.
Vorg: Hies. FS. vom 3.9.d.Js. - Zeichen Nr. 1695.

Jch bitte um die Mitteilung Ihrer Entschliessung.

H e i l H i t l e r !

W-Gruppenführer.

2. Wv. am 27.10.1941 bei mir.

Nach Abgang zurück an Kanzlei
von W-Gruppenführer Frank.

9

Registernummer	328
Datum	30. Sep 1941
Eingang	11.00
Befördert	Jg.
N. d. B.	

Prag, den 27. September 1941.

29. Sep. 1941 23⁴⁰ yaff lhr.

FS.

An

W-Brigadeführer Genzken,
W-Führungshauptamt (W-Sanitätsamt),

B e r l i n W 15,

Knesebeckstrasse 43.

Betr: W-Obersturmführer Dr. Hussmann aus Jglau.
Vorg: Hies. FS. vom 3.9.d.Js. - Zeichen Nr. 1695.

Ich bitte um die Mitteilung Ihrer Entschliessung.

H e i l H i t l e r !

Frank
W-Gruppenführer.

Nach Abgang zurück an Kanzlei
von W-Gruppenführer Frank.

Prag, den 3. September 1941. 5

1. PS.
3. IX. 1941

An
W-Brigadeführer Genzken,
W-Führungshauptamt (W-Sanitätsamt),
B e r l i n W 15,

Knesebeckstrasse 43.

Betr: W-Obersturmführer Dr.Hussmann aus Iglau.
Vorg: Ohne.

W-Obersturmführer Dr.Hussmann ist zu einem Kolonialsonderlehrgang des W-Sanitätsamtes einberufen worden, wird aber als Leiter der Aussendienststelle Iglau des RuS-Hauptamtes dringend benötigt. Es handelt sich bei der Tätigkeit von Obersturmführer Hussmann um Arbeiten, die mit Rücksicht auf die im Raume Böhmen und Mähren anstehenden Umvolkungsfragen unaufschiebbar sind. Ein Ersatz kann leider nicht gestellt werden. Wei dieser Sachlage bitte ich dringendst, Hussmann vom Lehrgang freizustellen. Für eine kurze Mitteilung über Ihre Entschliessung bin ich zu Dank verbunden.

H e i l H i t l e r !

W-Gruppenführer.

2. Wv.am ^{20.} 10.9.1941 bei mir.

Nach Abgang zurück an Kanzlei
von W-Gruppenführer Frank.

G. S. WJ - 111/11

Prag, den 3. September 1941.

6

Versandort	Prag
Datum	3. Sep. 1941
Eingang	17.25 C
Referent	M
N. & N.	

FS.

An

W-Brigadeführer Genzken,
W-Führungshauptamt (W-Sanitätsamt),
B e r l i n W 15,

Knesebeckstrasse 43.

Betr: W-Obersturmführer Dr. Hussmann aus Iglau.
Vorg: Ohne.

W-Obersturmführer Dr. Hussmann ist zu einem Kolonialsonderlehrgang des W-Sanitätsamtes einberufen worden, wird aber als Leiter der Aussendienststelle Iglau des RuS-Hauptamtes dringend benötigt. Es handelt sich bei der Tätigkeit von Obersturmführer Hussmann um Arbeiten, die mit Rücksicht auf die im Raume Böhmen und Mähren anstehenden Umvolkungsfragen unaufschiebbar sind. Ein Ersatz kann leider nicht gestellt werden. Bei dieser Sachlage bitte ich dringendst, Hussmann vom Lehrgang freizustellen. Für eine kurze Mitteilung über Ihre Entschliessung bin ich zu Dank verbunden.

H e i l H i t l e r !

Mann
W-Gruppenführer.

Nach Abgang zurück an Kanzlei
von W-Gruppenführer Frank.

zum Vorgang

St. S. W D - 111/41

Der Reichsführer-SS
Rasse- und Siedlungshauptamt-SS
Außenstelle Böhmen-Mähren

Prag XIX, den 22.8.1941
Marakstr. 5

Betr.: Kommandierung des Leiters der Dienststelle Iglau,
SS-Obersturmführer Dr. Hußmann, zu einem Lehrgang des
SS-Sanitätsamtes.

Bezg.: Anordnung Reichsführer-SS zur Bestandsaufnahme.

Anlg.: -

An den
SS-Gruppenführer
Staatssekretär K.H. Frank
Prag
Czernin-Palais

Mit Schreiben vom 11.8.41 wurde der Leiter der Dienststelle Iglau, SS-Obersturmführer Dr. Hußmann, zu einem Sonderlehrgang des SS-Sanitätsamtes einberufen. Damit mußte die Arbeit im Oberlandratsbezirk Iglau eingestellt werden. Unter Bezugnahme auf die vom Reichsführer-SS befohlene Schulkinderuntersuchung und Erfassung der rassischen Struktur der Bevölkerung wird gebeten, die Kommandierung beim SS-Führungshauptamt rückgängig zu machen. Auch ein Ersatz für Dr. Hußmann für die Arbeit in Iglau ist unter Rücksichtnahme auf die bereits begonnene Arbeit abzulehnen, da eine mehrmonatige Einarbeit notwendig ist.

Die Kommandierung erfolgte zu einem Koloniallehrgang, zu dem sicherlich ein anderer Arzt als Ersatzmann gefunden werden kann, während die Ersatzfrage von Dr. Hußmann, in seiner Eigenschaft als Rassenkundler, fast unmöglich ist.

Da neben der Untersuchung der Schulkinder die Einschaltung Dr. Hußmann's bei Ehegenehmigungen und Einbürgerungsanträgen bereits erfolgte, mußte auch diese erst vor kurzem begonnene Arbeit eingestellt werden.

Unter Bezugnahme auf oben angeführte Gründe und der Dringlichkeit wird um fernmündliche Erledigung der Angelegenheit mit dem SS-Führungshauptamt gebeten.

Der Leiter der Außenstelle Böhmen-Mähren

Künzel
SS-Sturmbannführer

St. G. V D - 111/41